

Hofstetten bei Brienz

Schulort:	Hofstetten bei Brienz	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Oberland Brienz	Ort/Herrschaft 1750:Bern Kanton 2015: Bern Gemeinde 2015: Hofstetten bei Brienz
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Brienz	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 268v-269			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1620: Hofstetten bei Brienz, [http://www.stapferenquete.ch/db/1620].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hofstetten bei Brienz (Niedere Schule, reformiert)			

III. SCHULE ZU HOFFSTETTEN.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	HOFSTETTEN. 7 eine Dorfschaft zur kirchgemeind u distrikt Brienz gehörig.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	wie bey Schwanden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	zur Schul gehören Hofstetten von 30, u Marschenried (kaum eine halbe 4telstunde entfernt) von 10 Häuser Von Hofstetten gehören zur Schule, 36. von Marschried 16 Kinder.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Schule zu Schwanden u Wyler eine halbe Stunde, die von Brienz eine Stunde entfernt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	wie zu Brienz.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	wie zu Brienz. außer die Sommerschule wie zu Schwanden.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	wie zu Brienz.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[[Seite 2] wie bey Schwanden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	wie bey Brienz.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	ebenfalls. der gegenwärtige Schulmeister heißt Peter Stähli, von Hofstetten, bey 53. Jahren alt, ist verheyrathet und hat ein Kind.
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	an der Schule ist er 20. Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Erwar vorher schon zu Hofstetten u hat neben dem Schuldienst keine andere Verrichtung als die Landarbeit.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	die Schule wird überhaupt von 20-30 Kindern besucht. von denen die meisten nur in den 2. ersten Stunden erscheinen.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter — von diesen giltet obige Angabe. das Verhältniß der {beyder} Geschlechter ist gleich
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer — aufs höchste 10 Kinder u zwar meistens Mädchen, weil die knaben meistens auf den Alpen sind.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist ein Schulsekel vorhanden der an zintragendem Capital besitzt kr. 60.
IV.13.b	Wie stark ist er?	herrührend von einem Vermächtniß 2. reicher Männer von Hofstetten. dieser Sekel besteht ganz für sich selbst.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	NB neben diesem hat die Dorfschaft Hofstetten u Marschried auch Antheil an dem allgemeinen Schulsekel der kilchh. Brienz.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	wie bey Brienz.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	wie bey Schwanden.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkommen kr. 15.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Quellen deßelben: a. von obigem Capital der kr. 60. den Zins kr. 2. bz. 10. b. aus dem allgem. Schulsekel jährlich kr. 4. bz. 23. xr. 3. 3. aus zusammengelegten Geldern der Hausvater das übrige.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Anmerkung. die Gemeind Hofstetten hat etliche liegende Güter, welche ausgeliehen werden. Aus diesem Ertrag wurden die Verpflegung der Armen u die allgemeinen Ausgaben der Gemein bestritten, unter welche letztere auch die Besoldung des Schulmeisters gehört. Wo dieser Ertrag nicht hinreicht, werden die Hausväter nach Mansgab ihres Vermögens für das übrige angelegt.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 268v-269
Briefkopf	III. SCHULE ZU HOFFSTETTEN.
Transkriptionsdatum	04.12.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1620BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_268v-269.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Hofstetten bei Brienz	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Brienz	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Brienz	Gemeinde 2015	Hofstetten bei Brienz
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	648657				
Geo. Länge	178300				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hofstetten bei Brienz (ID: 2167)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4095)

Name: Stähli
Vorname: Peter

Weitere Informationen

Alter: 53
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hofstetten
Konfession:
Im Ort seit: 20 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit